

Adler Effeld kämpft nach Derby-Pleiten: Trainer Winkens fordert Wende!

Adler Effeld bleibt trotz des sechsten Platzes enttäuscht nach Derbyniederlagen gegen Orsbeck und Birgelen auf der Suche nach Konstanz.

Birgelen, Deutschland - Trainer Jörg Winkens und die Spieler von Adler Effeld sind frustriert nach zwei bitteren Derby-Niederlagen in Orsbeck und Birgelen. Trotz dominanter erster Halbzeiten, in denen sie jeweils in Führung gingen, drehten die Gegner am Ende beide Partien und sicherten sich die Siege mit 2:1. „In Orsbeck hätten wir mit 3:0 führen müssen“, klagt Winkens. Der Mangel an Glück und die kämpferische Leistung der Gegner, besonders von Birgelen, waren für die Trainer enttäuschend. Zudem litt das Team unter Personalmangel, mit nur 12 einsatzfähigen Spielern aufgrund von Urlaub, Krankheit und Verletzungen.

In der letzten Saison steuerten die Effelder auf den Aufstiegskurs in der Kreisliga B 2, mussten jedoch Eintracht Kempen den Vortritt lassen. Auch in dieser Saison erlebte das Team einen Rückschlag: In den ersten fünf Spielen kassierten sie bereits 12 Gegentore. Winkens bleibt optimistisch und hofft, dass bis zum nächsten Spiel gegen Ratheim einige der erkrankten Spieler zurückkehren, um die Performance wieder zu verbessern. Die Lage bleibt angespannt, aber das Ziel, sich in der Tabelle nach oben zu kämpfen, ist klar. Weitere Details zu den Entwicklungen bei Adler Effeld finden sich auf www.aachener-zeitung.de.

Details

Ort

Birgelen, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de